
TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Niederschrift

über die Sitzung

des Gemeinderates Hohenthann

vom 16.12.2015

im Sitzungssaal des Rathauses Hohenthann

Die Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet.
Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO entsprechend der derzeit gültigen Geschäftsordnung bekanntgemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzende) des Gemeinderates sind 14 anwesend.

Vorsitzende: **Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß**

Beck Ursula

Bronder Klaus

Dam Hermann

Erbinger Christine

Gallinger Alfons

Ganslmeier Maximilian

Geltl Leonhard

Gerstl Manfred

Kammermeier Michael

Müller Robert

Patzinger Gerhard

Spiel Josef

Zieglmayer Rudolf

Entschuldigt fehlten: Englbrecht Thomas, Siegl Georg, Zenger Johann

Schriftführerin: Larissa Dorfner

Die Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 16.12.2015

1 14 13 0

Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2015

Der Gemeinderat genehmigte die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2015.
Gemeinderat Müller stimmte nicht mit ab, da er an dieser Sitzung vom 08.12.2015 nicht anwesend war.

2 14 14 0

Vorstellung des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V.

Hierzu konnte Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß Herrn Naneder und Herrn Mooser von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Landshut begrüßen.

Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß erläuterte, dass in der Sitzung vom 21.07.2015 der Beitritt zum Landschaftspflegeverband Landshut e.V. abgelehnt wurde. Auf Antrag wird nun jedoch dieser Landschaftspflegeverband Landshut e.V. von Herrn Naneder und Herrn Mooser vorgestellt.

Herr Mooser teilte zunächst mit, dass die Gründungsversammlung für den Landschaftspflegeverband Landshut e.V. bereits am 25.11.2015 mit 27 Landkreismunicipalitäten, der Stadt Landshut, dem Landkreis Landshut sowie verschiedenen Vereinen stattfand. Dennoch ist ein jederzeitiger Beitritt möglich. Es handelt sich bei dem Landschaftspflegeverband um einen gemeinnützigen Verein, in Bayern gibt es bereits 50 solcher Landschaftspflegeverbände. Bisher wurde in Landshut versucht, diese Aufgabe auf Landkreisebene mit eigenem Personal zu erreichen. Da jedoch die Aufgaben immer intensiver und zeitaufwändiger werden und der Landkreis für eigenes Personal keine Förderung erhält, hat sich der Kreistag dazu entschlossen einen Landschaftspflegeverband Landshut ins Leben zu rufen.

Herr Naneder erläuterte anschließend anhand einer Präsentation die Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes Landshut e.V. in der Startphase:

- Pflege und Entwicklung von ökologisch wertvollen Eigentumsflächen der Gemeinde (Durchführung der Pflege und von Biotopgestaltungsmaßnahmen, Akquise von Fördermitteln, Abrechnung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Pflege und Entwicklung von ökologisch wertvollen Eigentumsflächen von Privatpersonen – freiwillige Basis (Durchführung der Pflege und von Biotopgestaltungsmaßnahmen, Akquise von Fördermitteln, Abrechnung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Neuanlage und Pflege von Hecken/ Kopfweiden/ Streuobstwiesen/ Blühwiesen u.a. (Beratung, Planung und Durchführung der Neuanlage und Pflege, Akquise von Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit)
- Entwicklung neuer Projekte, Regionalinitiativen (Unterstützung und Initiierung von Projekten zum Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft, Unterstützung von Vermarktungsstrategien regionaler Produkte, Akquise von Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit)
- Durchführung/ Fortführung von Artenhilfsmaßnahmen/ Biodiversitätsprojekten (Beratung und Durchführung von Artenhilfsmaßnahmen, Akquise von Fördermitteln, Öffentlichkeitsarbeit)
- Beratung, (Planung) und Umsetzung von Maßnahmen zum Gewässerunterhalt und zur Gewässerentwicklung in den Gemeinden (Zeitplan mittelfristig)
- Betreuung von Ökokontomaßnahmen (Zeitplan mittelfristig)

Gemeinderat Ganslmeier erkundigte sich nach den Kosten und der Dauer

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 16.12.2015

der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft kostet 0,50 € pro Einwohner und wird für die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen.

Die Vorsitzende fragte nach, was ökologisch wertvoll bedeutet, da ihrer Meinung nach in der Gemeinde zu wenig solcher Flächen vorhanden sind. Ökologisch wertvoll ist ein breites Spektrum, z.B. Hecken, Ranken, Wiesen, Uferstreifen... Ist die Pflege dieser Flächen eine freiwillige Leistung (ohne Verpflichtung), so trägt der Verband die Kosten dieser Pflegemaßnahmen. Jedoch muss beachtet werden, dass der Pflegeverband zunächst eine Rangliste erstellen wird, welche Flächen zur Pflege nützlicher sind. Bei Ausgleichsflächen erfolgt lediglich eine kostenlose Beratung, die Ausführung muss die Gemeinde auf eigene Kosten übernehmen. Gemeinderätin Beck erkundigte sich noch, ob hierfür Personen zur Pflege eingestellt werden. Hierzu erläuterte Herr Mooser, dass der Vorstand des Landschaftspflegeverbands entscheidet, wie viele Personen eingestellt werden. Jedoch sind diese Personen dann nur beratend und organisierend tätig. Die Pflege wird dann durch Externe durchgeführt, wobei hier eine Zusammenarbeit mit dem Maschinenring angestrebt wird. Der Vorstand besteht aus 9 Personen, darunter der Landrat, der Oberbürgermeister der Stadt Landshut sowie der Bürgermeistersprecher als Vorstände.

Da die Maßnahmen zum Gewässerunterhalt und zur Gewässerentwicklung sowie die Betreuung der Ökokontoflächen zunächst erst mittelfristig zur Aufgabe des Landschaftspflegeverbands Landshut e.V. zählen, dies jedoch für die Gemeinde Hohenthann sehr aktuell ist, ist die Vorsitzende der Meinung, dass der Beitrag von 2.000 € für die Gemeinde Hohenthann im Moment nicht sinnvoll erscheint. Einige Gemeinderäte erwiderten jedoch, dass es sich hierbei um eine positive landkreisweite Einrichtung handelt und die Gemeinde bestimmt davon profitieren wird. Außerdem kann man nach zwei Jahren wieder austreten.

Zweiter Bürgermeister Zieglmayer stellte somit Antrag auf Abstimmung. Gemeinderätin Erbinger sieht den Beitritt zwar als positiv für die Gemeinde, stellte jedoch aufgrund Abwesenheit von drei Gemeinderäten Antrag auf Nichtabstimmung und Vertagung auf die nächste Sitzung.

Der Gemeinderat beschließt deshalb, dass in der nächsten Sitzung über den Beitritt entschieden wird, da in dieser Sitzung nicht alle Gemeinderäte anwesend waren und in der Sitzungseinladung lediglich die Vorstellung des Verbandes aufgeführt war.

Die Vorsitzende bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei den Herren Naneder und Mooser für die Vorstellung.

3 14 14 0

Antrag der Gemeinde Hohenthann auf Neubau einer Pumpstation auf der Kläranlage Schmatzhausen auf Fl.Nr. 59, Gemarkung Schmatzhausen

Die Gemeinde Hohenthann, 84098 Hohenthann, stellt Antrag auf Neubau einer Pumpstation auf der Kläranlage Hohenthann auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 59, Gemarkung Schmatzhausen in Schmatzhausen.

Nachbarunterschriften sind nicht nötig, da alle angrenzenden Grundstücke im Gemeindebesitz sind.

Ein Bebauungsplan besteht für dieses Grundstück nicht. Es handelt sich hierbei um ein privilegiertes Vorhaben nach §35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB.

Das Vorhaben dient der Sicherung der Abwasserentsorgung des Ortsteiles Schmatzhausen.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 16.12.2015

Der Gemeinderat beschließt, dass diesem Bauantrag zugestimmt wird und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

4 14 14 0

Antrag auf Vorbescheid von [REDACTED] auf Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf Fl.Nr. 285/6, Gemarkung Schmatzhausen

[REDACTED] 84098 Weihenstephan, stellen Antrag auf Vorbescheid über den Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 285/6, Gemarkung Schmatzhausen in Schmatzhausen.

Die Nachbarunterschriften wurden vom Antragsteller vollständig beigebracht. Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Marktweg I“ in Schmatzhausen.

Folgende Befreiungen vom Bebauungsplan sollen im Vorbescheidsantrag geprüft werden:

- Baugrenzen; Bebauung außerhalb der Baugrenzen, da der Grundstückszuschnitt und damit die im Bebauungsplan dargestellten Baugrenzen nicht mehr übereinstimmen
- Maß der baulichen Nutzung; anstatt 2 Vollgeschosse mit Kniestock (E + D) sollen zwei höhenmäßig gleiche Vollgeschosse (E + I bzw. II) mit flachem Satteldach (DN 26°) entstehen.
- Wandhöhe; gemäß Bebauungsplan sind talseitig 4,50 m zulässig. Die Wandhöhe wird laut Planung um 1,50 m überschritten und beträgt im Süden 6,20 m im Norden 5,80 m, somit beträgt die Wandhöhe im Mittel 6,0 m.

Der Gemeinderat beschließt, dass den oben aufgeführten Befreiungen zugestimmt und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Der Gemeinderat beschließt außerdem, dass diesem Antrag auf Vorbescheid zugestimmt wird und hierfür das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

5 14 14 0

Antrag von der Freiwilligen Feuerwehr Oberergoldsbach über die Ersatzbeschaffung eines TSF Fahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Oberergoldsbach hat mit Schreiben vom 20.08.2015 bei der Gemeinde Hohenthann den Antrag auf die Ersatzbeschaffung Ihres Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) gestellt. Das derzeitige Fahrzeug ist Baujahr 1984.

Das Fahrzeug soll mit folgender Ausrüstung bestückt werden: Lichtmast, Aggregat, Tauchpumpe, Motorsäge inkl. Schutzanzug
Außerdem wird beantragt, die alte Tragkraftspritze (Baujahr 1962) zu ersetzen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberergoldsbach hat derzeit eine Mannschaftsstärke von 37 Aktiven, 24 Passiven und 7 Ehrenmitgliedern.

Eine Neuanschaffung des Fahrzeuges wird von der Regierung mit 23.000 € bezuschusst, für die Tragkraftspitze ist ein Zuschuss in Höhe von 4.500 € möglich. Die Kosten für ein neues TSF-Fahrzeug betragen ca. 100.000 € ohne Tragkraftspritze.

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 16.12.2015

Es schloss sich eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit eines neuen Fahrzeugs an. Der Gemeinderat war sich jedoch einig, dass ein einsatzfähiges Fahrzeug für die Feuerwehr wichtig und somit notwendig ist. Allerdings sollte eine Bestandsaufnahme und Bedarfsplanung durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag auf Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges, einschließlich der neuen Tragkraftspritze, für die FF Oberergoldsbach zugestimmt wird. Die genauere Terminierung soll in den Haushaltsberatungen festgelegt werden. Die Verwaltung wird beauftragt den Förderantrag einzuleiten.

6 14 14 0

Zuschussantrag von KDFB Kläham-Oberergoldsbach für die Einrichtung des neuen Vereinsheims (nochmalige Vorlage)

In der Sitzung vom 08.12.2015 wurde der Zuschussantrag der KDFB Kläham/Oberergoldsbach für die Einrichtung des neuen Vereinsheims vertagt, um mit dem Markt Ergoldsbach die Höhe des Zuschusses abzuklären. Beim Markt Ergoldsbach wurde hierfür kein Zuschussantrag eingereicht. Allerdings wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass in diesem Fall kein Zuschuss mehr gewährt wird, da bereits die Räume kostenlos zur Verfügung gestellt werden und die Renovierungskosten übernommen wurden. Grundsätzlich würde jedoch der Markt Ergoldsbach einen Zuschuss in Höhe von 20 % der Kosten in Aussicht gestellt. Die Vorsitzende schlug vor, sich an dem Markt Ergoldsbach zu orientieren und ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 20 % zu erteilen. Außerdem wies die Vorsitzende darauf hin, dass die KLJB Kläham/Oberergoldsbach keinen Zuschussantrag einreichen wird. Gemeinderat Ganslmeier ist der Meinung, dass dann auch künftig alle anderen Vereine mit 20 % bezuschusst werden müssen. Gemeinderäte Beck und Gerstl würden den Betrag deckeln. Gemeinderat Dam teilte mit, dass in den letzten Jahren jeder Zuschussantrag im Einzelfall betrachtet wurde und entsprechend stattgegeben wurde. Dies sollte auch künftig der Fall sein, da jeder Verein andere Anschaffungen beantragt. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, dass dem KDFB Kläham/Oberergoldsbach ein Zuschuss für die Einrichtung des neuen Vereinsheims mit 20 % der Kosten (Deckelung bei 1.200 €) gewährt wird.

7 14 14 0

Hydromorphologische Umsetzungsprojekte und Ökokontoflächen; Vorstellung der Kosten

Aufgrund neuer Erkenntnisse zur Planung und Zuwendungen beschließt der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

8 14

Verschiedenes, Wünsche und Anträge
8.1 Bürgerversammlungen 2016

Die Vorsitzende gab bekannt, dass folgende Bürgerversammlungen stattfinden:

- Dienstag, 16.02.2016: Oberergoldsbach, Gasthaus Kammermeier
- Donnerstag, 18.02.2016: Türkenfeld, Gasthaus Müller
- Dienstag, 01.03.2016: Andermannsdorf, Gasthaus Pitzl
- Dienstag, 08.03.2016: Hohenthann, Gasthaus Vilser
- Donnerstag, 10.03.2016: Wachelkofen, Gasthaus Veitl
- Dienstag, 15.03.2016: Weihestephan, Gasthaus Hatzl

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 16.12.2015

Donnerstag, 17.03.2016: Grafenhaun, Gasthaus Heckner
Dienstag, 22.03.2016: Schmatzhausen, Gasthaus Brücklmeier

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

8.2 Kläranlage Hohenthann/Schmatzhausen

Für die Kläranlage Hohenthann/Schmatzhausen hat die Gemeinde Hohenthann auf Grundlage der Antragsunterlagen der bisher bestehenden Bescheide eine beschränkte Erlaubnis zum Einleiten von gereinigtem Schmutzwasser sowie von Niederschlagswasser aus zwei Regenwasserkanälen in den Gambach bis 31.07.2016 erhalten, da bis 31.12.2015 das wasserrechtliche Verfahren nicht abgeschlossen werden kann.

8.3 Antrag auf Vorbescheid von Pohlenz/Nawar, Schmatzhausen

Der Antrag auf Vorbescheid wurde von den Antragstellern zurückgenommen.

8.4 Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 13.01.2016 statt.

14 0 **8.5 Löschwasserteiche im Gemeindegebiet**

In der Sitzung vom 28.10.2015 wurde der Auftrag an die Firma Terratop Hobmaier zum Entschlammern der Löschwasserteiche vergeben. Es wurde ein Arbeitstag für Baggerarbeiten zu 2.225,30 € angesetzt. Da die Arbeitszeit sehr knapp bemessen war und der Löschwasserteich Untergambach mitaufgenommen wurde, haben sich die Kosten erhöht. Für 4 Löschwasserteiche wurden nun 27,5 Stunden benötigt, somit 5.128,90 € brutto. Der Gemeinderat nimmt die Kostenerhöhung zur Kenntnis und genehmigt diese nachträglich.

14 0 **8.6 Ehrung von Ehrenamtlichen und Sportlern mit herausragenden Leistungen**

Die Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass bereits viele Gemeinden einen Ehrungstag für Ehrenamtliche und Sportler mit herausragenden Leistungen eingeführt haben. Auch in der Gemeinde Hohenthann sind sehr viele Ehrenamtliche und sportlich Engagierte tätig, die eine entsprechende Wertschätzung für ihr Engagement und ihren Einsatz erhalten sollen. Es wird vorgeschlagen jährlich einen Ehrungstag abzuhalten, bei dem langjährige Vorsitzende und in der Vorstandschaft Tätige (mindestens 20 Jahre), außergewöhnliche Verdienste sowie sportliche Höchstleistungen (Welt-, Europa-, Deutsche-, Bayerische-, Niederbayerische Meister) geehrt werden. Der Gemeinderat beschließt, künftig einen entsprechenden Ehrungstag mit den oben genannten Kriterien abzuhalten.

8.7 Anfrage Gemeinderat Kammermeister

Gemeinderat Kammermeister erkundigte sich, ob bereits Maßnahmen für den Gehweg (Kurve Unkofen) getroffen wurden. Das Problem wurde bereits in der Sitzung vom 07.10.2015 angesprochen. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt wird dies demnächst mit dem Landkreis Landshut abgesprochen.

Sitzungstag 16.12.2015

9 14

Jahresrückblick 2015

Zum Jahresrückblick 2015 gab Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß zunächst bekannt, dass im Jahr 2015 insgesamt in den bisher 17 Gemeinderatssitzungen 183 Tagesordnungspunkte und 186 Unterpunkte in öffentlicher Sitzung und 162 Tagesordnungspunkte und 84 Unterpunkte in nichtöffentlicher Sitzung, sowie 191 öffentliche Beschlüsse und 165 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst wurden. Gemeinderätin Ursula Beck war als Einzige in allen Sitzungen anwesend. Sie wurde von Krankheiten verschont oder war auch nicht aus sonstigen Gründen verhindert.

Sie nannte folgende Schwerpunktthemen, die im Jahr 2015 eingehend behandelt und erörtert wurden:

- 65 Bauanträge (einschließlich Bauvorbescheide)
 - Gehwegausbau Andermannsdorf OT Neustadt (Beginn: 09.04.2015, Ende: 11.06.2015)
 - Gehwegausbau Pfarrkofen (Beginn: 06.07.2015, Ende: 24.08.2015)
 - Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage“ bei Untergambach wurde aufgestellt
 - Straßen-LV 2015 wurde mit folgenden Maßnahmen durchgeführt:
 - Brandschaden bei der Gemeindeverbindungsstraße nach Rohrberg
 - Sanierung Deckenbau beim Kirchweg, Ecke Kreitmeier in Schmatzhausen
 - Straßenabsenkung bei Einmündung Dachsenbachweg
 - Bordsteinabsenkung Gambacher Straße
 - Deckensanierung eines Teilbereichs der Gambacher Straße
 - Verbesserung der Straßenentwässerung Richtung Bibelsbach
 - Ausbesserung Geh-/Radweg Türkenfeld
 - Verbesserung Straßenentwässerung Eichenstraße (Baugebiet Weiherholzfeld)
 - Kanalverlängerung Grafenhaun
 - Deckenbau in Weihenstephan
 - Errichtung einer Mulde im Regenrückhaltebecken 2 in Schmatzhausen
- Außenbereich Kindergarten wurde in Zusammenarbeit von Bauhof und Elternschaft umgestaltet

TOP Anw. für gegen **Beratungsgegenstand**
-Öffentliche Sitzung-

Sitzungstag 16.12.2015

- Sanierung Kläranlage Schmatzhausen und Hohenthann: Vergabe der Druckleitung und Bauarbeiten der Pumpstation in Schmatzhausen (Beginn: März 2016 nach Wetterlage)
- Breitbanderschließung: Auftrag zur Ausschreibung erteilt (Start der Ausschreibung 4. Quartal 2015, Auftragsvergabe 2. Quartal 2016, Realisierung 3. Quartal 2016 – 3. Quartal 2017)
- Besichtigung anderer Schulen und Stellung des Förderantrags für die Generalsanierung Altbau der Grundschule
- Widerspruch zur Fortgeltung der Darstellung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplans Windkraft der Gemeinde Hohenthann
- 4 Löschwasserteiche wurden zur Verbesserung der Versorgung mit Löschwasser geräumt
- Neuanschaffung Schneepflug für Bauhof
- Kostenübernahme für Sportheimsanierung FC Hohenthann
- Kostenübernahme für Sportheimsanierung Spvgg Schmatzhausen
- Zuschussrichtlinien für Kirchen neu festgelegt
- Projekt Dorfladen Schmatzhausen initiiert
- Poststelle in Hohenthann ab 01.02.2016

Erste Bürgermeisterin Weiß teilte noch mit, dass im Jahr 2015 ein großer Personalwechsel in der Verwaltung stattfand. Vier neue Mitarbeiter nahmen Ihre Arbeit in der Verwaltung und im Bauhof auf. Ihr besonderer Dank gilt dem bestehenden Personal, die in diesem Jahr Aufgabenfelder übernommen haben, die nicht in ihrem Verantwortungsbereich lagen und dafür einiges an Mehrarbeit geleistet haben. Auch den Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, in der Kläranlage, im Freibad, in den Kindertagesstätten sowie bei allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in der Gemeinde engagieren, sprach sie ihren herzlichsten Dank aus.

Besonders bedankte sie sich aber auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die stets konstruktive und sachorientierte Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Hohenthann im abgelaufenen Jahr 2015.

Schließlich wünschte sie allen Anwesenden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und zufriedenes Jahr 2016.

Anschließend ergriffen zweiter Bürgermeister Zieglmayer (FW), Fraktions-sprecher der CSU Gemeinderat Dam und Fraktions-sprecher der H-BUL Gemeinderat Kammermeier das Wort und gab auch einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015. Sie sprachen Erster Bürgermeisterin Andrea Weiß sowie den Gemeinderäten ihren Dank für die Zusammenarbeit aus. Auch der Verwaltung und allen Einrichtungen der Gemeinde sowie den Jugend- und Seniorenbeauftragten und den Asyl-Unterstützern dankten sie und wünschten allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016.